

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840

4 (23.1.1840)

Beilage zu Nr. 4. des Durlacher Wochenblattes.

- 5) 1 Morgen 1 Br. auf der mittlern Hub.
- 6) 1 Morgen allda am Weg.
- 7) der s.g. Zittelsche Garten bei der Untermühle mit den Obstbäumen.
- 8) 2 Br. auf den Hinterwiesen (ehemalige Todtengräberswiese).
- 9) 5 Morgen 1 Br. 7 Ruth. das Neue, oder Kleesäck bei der Untermühle.
- 10) 1 Morgen 20 Ruth. der kleine Dreispiz.
- 11) 1 Br. 25 Ruth. Nest am großen Dreispiz.
- 12) 2 Morgen 5 Br. 6 Ruth. die s. g. Ziegelscher.
- 13) 1 Mr. 2 Br. 32 Ruth. auf der Blatt (Nro. 15. und 16.)
- 14) 1 Mr. 22 Ruth. hinter Aue (Nro. 27. u. 33.)
- 15) 1 Br. 5 Ruth. Hinterwiesen obere Gewann Nro. 1.
- 16) 56 Ruth. allda, rechts der Karlsruher Straße Nro. 4.
- 17) 1 Br. 16 Ruth. Gänswaide obere Gewann Nro. 1.
- 18) 1 Mr. auf der Mastwaide (chem. Hummelwiesen) Nro. 16.
- 19) 1 Br. 56 Ruth. Moserwiesen rechts Nro. 1.
- 20) 4 Mr. 2 Br. 28 Ruth. kurze Stücke auf die Pfingz (Nro. 9. 10. 28. 29. und 33.)
- 21) 1 Br. 18 Ruth. im Tränkbühl Nro. 7.
- 22) 4 Mr. 1 Br. 12 Ruth. Hdgwiesen Nro. 14. 19. 20. 21. und 22.
- 23) 6 Mr. Thierwarthswiesen und Kolbenwiesen Nro. 1. bis 5. und 21.
- 24) 2 Mr. 1 Br. 16 Ruth. hinterm 11. Morgenbruch Nro. 1. 27. und 28.
- 25) 2 Mr. Dormwäldle 1r Gewann Nro. 1. und 14.
- 26) 2 Mr. 2 Br. 5 1/2 Ruth. Brächleinswiesen 1r Gewann Nro. 1. 9. und 10.
- 27) 1 Mr. 2 Br. 29 Ruth. Brächleinswiesen 2r Gewann Nro. 7. und 8.

Durlach den 14. Januar 1840.
Bürgermeisteramt.
Zur.

vdt. Ch. Kau.

Die Haltung der 6 Rinds-Farren für hiesige Stadt wird von Georgy d. J. an, auf weitere 6 Jahre im Commissionwege an den Benignstnehmenden vergeben; diejenige welche Lust haben dieß zu übernehmen, haben ihre Offerte, namentlich welchen Betrag sie neben Benutzung der dazu gehörigen Wiesen 11 Morgen 2 Viertel 29 Ruthen auf der Schweinwaide per Jahr verlangen, Samstag den 25. d. M. Vormittags verschlossen bei dem Bürgermeister abzugeben, die weiteren Bedingungen können inzwischen jeden Tag auf dem Rathhaus eingesehen werden.

Durlach den 13. Januar 1840.
Gemeinderath.
Zur.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.
Im hiesigen städtischen Forstbezirk, werden in den Districten Heidacker, Hinterlach und Schägsmännin

Dienstag den 28. d. M. und den folgenden Tag Morgens 8 Uhr
191 Eichen, größtentheils zu Holländerholz tauglich,
4 Rothbuchen
1 Hagenbuche
1 Birke
10 Kuscheln
5 Erlen
5 Pappeln
und

mehrere Loose geringes Kuschholz, als: Erlen- und Hagenbuchen-Stangen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft den 1ten Tag am Almalienbad und den 2ten Tag auf der Hiebfläche im Heidacker statt findet, und der städtische Bezirks-Förster auch vor der Steigerung die Stämme vorzeigen wird.

Durlach den 10. Januar 1840.
Bürgermeisteramt.
Zur.

vdt. Ch. Kau.

Langensteinbach: (Holzversteigerung.) Montag den 10. Februar d. J. werden im Langensteinbacher Gemeindeforste nachstehende Holzgattungen versteigert, als:

4 Stück forlene, 5 Stück eichene, 2 Stück dannene Klöße, welche sich zu Holländer Bau- und Kuschholz eignen, auch etwas dannene Stangen.
Die Steigerungsliebhaber können sich Morgens 10 Uhr im Ort Langensteinbach beim Hause des Bürgermeisters einfänden.

Langensteinbach den 17. Jan. 1840.
Bürgermeisteramt.
Kirchenbauer.

In Folge richterlicher Verfügung vom 3. Litt. v. J. Nr. 22277. werden dem Kristof Knecht, Bürger und Tagelöhner dahier, nachbenannte Liegenschaften im Zwangswege

Montag den 10. Febr. d. J.
Nachmittags 2 Uhr
auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

- N e d e r.
- 1) 34 Ruthen im Strähler, neben Adam Jung, Schuhmacher, u. Heinrich Frieß. Tax 100 fl. Weinberg.
 - 2) 1 Viertel 17 Ruth. auf dem Thurnberg, neben Adam Jung, Schuhmacher, und Karl Ludwig Engmann. Tax 90 fl.

- 3) 37 Ruth. allda, neben Heinrich Israel Nitters-
hofers Wittve u. C. Kumm. Tax 40 fl.
4) 38 Ruth. im alten Berg, neben Kristof Berger
und alt Pfl. Heiner. Klenert. Tax 50 fl.
Durlach den 14. Januar 1840.

Bürgermeister Amt.
Jur.

vdt. Ch. Rau.

(Versteigerung von Mobilien.) Am Don-
nerstag den 23. d. M., Nachmittags
2 Uhr, werden im Hause No. 5. der Ste-
phanienstraße auf Ansuchen des Partikulier
Mezger dahier, eine Garnitur Palisander Meub-
les, bestehend in: Kanapee, Secretär, Theistische,
Arbeitstischen, Consoletischen, Santeuils und
Sessel, sodann Spiegel in vergoldeten Raf-
men, Tableau in gleichen Rahmen, Vorhänge
in Seiden gestickt, Leuchter und Blumen-Vasen,
sodann am Freitag gewöhnliches Schreinwerk
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert wer-
den.

Karlsruhe den 21. Januar 1840.
Theilungs-Commissär
Dumas.

Privat-Nachrichten.

Verschiedene Sorten

Kalender für das Jahr 1840

sind bei Buchdrucker Dups in Durlach ange-
kommen und um die schon bekannten Preise
zu haben.

„In Wolfartsweiler liegen 200 fl. Pflegschafts-
geld zu 4 1/2 Prozent Zinse zum Ausleihen parat,
wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.“

Durlach den 21. Januar 1840.

Von dem so beliebten Kunstmehl, von wel-
chem wieder frische Zufuhr in ganz schöner
Qualität eingetroffen ist, halte ich fortwährend
Commissions-Laager, und wird täglich zu fest-
gesetzten Preisen, in großen als auch in kleinen
Partien abgegeben.

Bei dieser Gelegenheit zeige ich auch meinen
verehrten Gönnern und Freunden an, daß von
heute an jeden Tag schön und frisch gewässerte
Stöckfische so wie auch neue schöne Häringe bil-
lig zu haben sind.

E. Dell.

Birkenfeld. (Verpachtung.) Ziegler Kay in

Birkenfeld ist gesonnen, seine Ziegelhütte nebst Wohn-
haus, Scheuer und Hofraithe, so wie seine sämt-
liche Güter welche in Reimen- und Lettengrube, nebst
Steinbruch bestehen, sogleich auf mehrere Jahre,
zu verpachten; auch hat derselbe über einen Brand
Waare vorräthig, welche der Pächter zugleich über-
nehmen kann. Die Waare geht rasch ab, und alles
ist im besten Zustande. Die weiteren Bedingungen
können bei dem Eigenthümer selbst eingesehen und
erfragt werden.

Birkenfeld den 14. Januar 1840.

Am Montag den 27. Januar ist
bei Rappenvirth Goldschmidt ein Bürgerball,
wozu er seine Freunde hiermit gehorsamst ein-
ladet.

Nebst meiner bekannten Sailerwaare sind folgen-
de Waaren bei mir um die billigste Preise zu haben,
als: feiner reingehechelter Flachß, Hanf und Wert,
gleiches flächfenes und hänfenes Garn, weißes zur
Schusterei nebst meiner grünen Wagenfchmier, auch
sogenannte Raupenvergiftungsalbe welche zu diesem
Zweck besonders verfertigt wurde.

Durlach den 27. November 1839.

Jacob Heinrich Leußler, Sailer,
wohnhaft bei Hr. Heid neben dem Gasthaus
zum Edwen.

Frucht-Preise

vom 18. Januar 1840 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Weizen	12 fl. — fr.
" "	Kernen	12 " 27 "
" "	Korn	7 " 30 "
" "	Serje	7 " 30 "
" "	Welschkorn	7 " — "
" "	Haber	5 " 19 "
"	Einfuhr-Summe	642 Malter.
Dem vorigen Markt blieben aufgestellt: 101 Malter.		
Worunter waren: 596 Malter neuer u. alter Kernen.		
"	" 8 — Korn	
"	" 258 — Haber.	
Summe des Vorraths 743 Malter.		
Verkauft wurden heute 593 Malter.		
Aufgestellt blieben heute 150 Malter.		

Brod-Taxe.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen — Pf. 10 Loth.
Weißbrod zu 6 fr. " " — — 30 —
Schwarzbrod zu 10 fr. " " 2 — 28 —

Die Fleisch-Taxe für den Monat Januar
1840 ist folgendermaßen bestimmt:

Das Pfund	Rastochsenfleisch	10 fr.
" "	Schmalfleisch	8 "
" "	Kalbfleisch	8 "
" "	Hammelfleisch	6 "
" "	Schweinefleisch	10 "